

PRESSEMITTEILUNG

14. Börsentag Hamburg: Antworten auf Finanzfragen aus erster Hand

Hamburg, 03. November 2009 – Namhafte Referenten und mehr als einhundert Aussteller erwarten die Besucher beim 14. Börsentag Hamburg am Sonnabend, 7. November (9:30-18:00 Uhr). Veranstalter sind die Börsen Hamburg und Hannover zusammen mit dem Hanseatischen Börsenkreis der Universität zu Hamburg. Deutschlands größter Börsentag findet in der Handelskammer Hamburg statt und kostet keinen Eintritt. Die Gäste können sich über nahezu jede Anlagemöglichkeit zum Vermögensaufbau und zur Vorsorge informieren.

Umfassende Informationen aus erster Hand, wie sie der Börsentag bietet, seien besonders in unsicheren Krisenzeiten gefragt, meint Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börsen Hamburg und Hannover: „Die Gefühlslage der Anleger reicht von Verunsicherung, wem sie ihr Geld anvertrauen können, bis Erleichterung über die positive Marktentwicklung seit dem Frühjahr. Emotionen sind jedoch kein guter Ratgeber bei Finanzfragen. Beim Börsentag erhalten Anleger Antworten auf viele ihrer Fragen zur Geldanlage und Börse.“ Außer den Börsen Hamburg und Hannover präsentieren sich u.a. Banken, Vermögensverwalter, Aktiengesellschaften, Fonds- und Zertifikateanbieter. Das Rahmenprogramm umfasst 70 Vorträge.

Drei Themen stehen beim Börsentag in Hamburg besonders im Fokus: Nachhaltige Geldanlagen, Finanzthemen für Frauen und die Finanzkrise. Zu allen drei Schwerpunkten gibt es interessante Vorträge und Informationen von vielen Ausstellern. Daneben werden auch spezielle Themen wie „Zahlen Sie noch oder sparen Sie schon? Fonds kaufen an der Börse Hamburg“ von Florian Weber, Schnigge Wertpapierhandelsbank AG, oder „Was kommt nach der Krise?“ von Jochen Intelmann, Hamburger Sparkasse, behandelt.

14. Börsentag Hamburg

Sonnabend, 7. November 2009

Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Messezeit: 9:30-18:00 Uhr, Vorträge: 10:00-18:00 Uhr

Vortragsprogramm, Ausstellerliste u.v.m. unter www.boersentag.de

An den Börsen Hamburg und Hannover sind rund 10.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Options- und Genussscheine sowie Zertifikate. Zudem lassen sich über die speziellen Handelsplattformen geschlossene Fonds sowie Kapitallebens- und Rentenversicherungen handeln. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen mehr als 150 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt:

Börsen Hamburg und Hannover

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02-31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Hendrik Janssen

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: h.janssen@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications

Caroline Knorr

Telefon: 040 / 899 699-997

E-Mail: ckn@fischerappeltziegler.de